



Berlin, 27. September 2005

Presseinformation

Wie werden wir morgen leben, arbeiten und einkaufen?

7. E12-Gipfel in München diskutiert „Digital Living“

Die fortschreitende Digitalisierung verändert unsere Welt: Morgen werden wir anders arbeiten, anders einkaufen, anders leben. Aber Wie? Dieser Frage geht Deutschlands E-Business Elite am 1. und 2. Dezember beim 7. E12-Gipfel im SiemensForum in München nach. „Digital Living“ steht im Mittelpunkt der exklusiven Veranstaltung. Zwei Tage lang widmen sich rund 100 führende Wirtschaftsvertreter den Themen: eHome, eOffice, eShopping, eCare und eMobility.

Im Rahmen einer Erlebniskonferenz mit Exponaten, Vorträgen, Experten-Gesprächen und Workshops verständigen sich führende deutsche und internationale Unternehmen über aktuelle Trends und Entwicklungen im Electronic Business. Über alle Branchen hinweg hat sich der E12-Gipfel als Plattform für informellen Austausch und visionäre Gestaltung etabliert. Auf dem 7. Gipfel werden Unternehmen wie Audi, BMW Group, EnBW, SIEMENS, plenum und LogicaCMG der Gesellschaft wichtige Impulse geben und „Digital Living“ in Deutschland vorantreiben.

Professor Dr. Dr. Thomas Schildhauer, Direktor des Institute of Electronic Business und wissenschaftlicher Leiter des E12-Gipfels betont: „Anhand innovativer Exponate wie dem elektronischen Kunden- und Stadtinformationsnetz *bluespot* werden wir *Digitales Leben* für die Teilnehmer erlebbar machen. Gerade auch bei E-Business-Verantwortlichen besteht ein enormer Kommunikationsbedarf: Über die Auswirkungen von Technologien auf die Geschäftsprozesse wie beispielsweise RFID – eine Technologie zur automatischen Identifikation von Objekten – muss branchenübergreifend diskutiert werden. Wir zeigen Anwendungsbeispiele und diskutieren, wie Marketingprozesse der Unternehmen optimiert werden können, damit die Bedeutung solcher zukunftsweisenden Technologien für den Endnutzer transparent und verständlich wird.“

Bereits zum 7. Mal erwartet die E12-Gipfel-Teilnehmer ein breites, anspruchsvolles Programm: Themenkulissen und Ausstellungsobjekte liefern faszinierende Einblicke in die Welt von morgen und geben die Basis für moderierte Fachgespräche über Einsatzszenarien und Nutzenaspekte.

Diskutiert werden folgende Themen:

- **eHome** steht für die Vernetzung aller technischen Geräte im Wohnhaus. Wie verändern sich Möbel und Haushaltsgeräte? Nimmt die Wohnqualität durch Breitbandanbindung und integrierter Hausautomation zu? Mit der neuen Gerätetechnik gehen auch neue Vertriebssysteme und –kanäle einher, was heißt das für das Marketing?
- **eShopping** beschreibt das Einkaufserlebnis von Morgen. Welche innovativen Einkaufs- und Bezahlmöglichkeiten wird es in Zukunft geben? Lassen wir zu, dass unser Kühlschrank künftig automatisch einen neuen Kasten Wasser beim Händler bestellt? Welche Auswirkungen hat die RFID-Technik auf die Optimierung des Warenfluss- und –wirtschaftsprozesses (z.B. zwischen Handel, Spedition und Modeproduzent)?
- **eOffice** beleuchtet Aspekte der Digitalisierung im Büro. Welche Lösungen werden den Büroalltag verändern? Wie wird die externe und interne Kommunikation aussehen? Kommt mit ePaper das papierlose Büro?
- **eMobility** befasst sich mit Fortbewegung und Reisen in einer vernetzten Welt. Wird das Auto vom Fortbewegungsmittel zur Kommunikationszentrale oder zum Heimersatz? Auf welche Services werden wir von unterwegs Zugriff haben? Welche Transaktionen können wir örtlich ungebunden durchführen?
- **eCare** thematisiert digitale Unterstützung für:
Sicherheit: Wird mit zunehmendem Technikeinsatz der totale Überwachungsstaat Realität? Übernehmen Roboter und Kameras den Objektschutz der Zukunft?
Gesundheit: Besteht im Rahmen der Einführung von Patientenkarten ausreichend Schutz für höchst sensible persönliche Daten? Was bringen Mikro- und Nanotechnologie?
Soziales: Ersetzen Aibo und iCat lebende Haustiere und schützen sie vor sozialer Isolation?

Treffpunkt für E-Business-Lobby in Deutschland

Bereits am Vorabend der Konferenz treffen hochkarätige Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Wissenschaft mit ausgewählten Gästen des E12-Gipfels zusammen. "Vernetzung ist beim E12-Gipfel Trumpf. Hier werden die Weichen für Allianzen und strategische Partnerschaften von morgen gestellt," so Professor Schildhauer.

Der E12-Gipfel hat sich vor drei Jahren unter der Federführung des Institute of Electronic Business als branchenübergreifender Arbeitskreis gebildet. Ziel der über 100 E12-Unternehmen ist es, durch Erfahrungsaustausch und das Erarbeiten von Handlungsalternativen die Entwicklung und den flächendeckenden Einsatz des Electronic Business in der deutschen Wirtschaft zu fördern und zu steuern.

Weitere Informationen und Bildmaterial finden Sie im Internet unter: www.ieb.net/events

Kontakt:

Stilblüte Kommunikation
Holger Wetzel
PR-Beratung
wetzel@stilbluete.com
0 30 / 69 56 84 84

IEB
Maja-Florence Loose
Leiterin Marketing/PR&Events
loose@ieb.net
0 30 / 7 26 29 83 – 22